

Festivalbüro

euro-scene Leipzig
Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
Telefon +49 (0)341-980 02 84
Fax +49 (0)341-980 48 60
Email info@euro-scene.de
Internet www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff Festivaldirektorin und Geschäftsführung
Helga Müller Assistenz Programm und Kontakte
Birgit Berndt Assistenz Finanzen
Bernd Erich Gengelbach Technische Leitung
Ulrike Lykke Langer
Mitarbeit: Gesine Märtens Pressearbeit
Christina Forchner Sekretariat
Nadine Brockmann Organisation

Berit Ehrentraut, Heike Eulenberger, Sebastian Huber, Katrin Jackenkroll,
Norbert Kießling, Annika Klügel, Jette Kostmann, Susanne Lantermann,
Silke Leinweber, Tabea Mager, Ananda Meyer, Maria Cabrera Rivero,
Anja Sackarendt, Sabrina Schröder, Kati Thiel, Julia Vatter, Hilke Werner Praktikanten

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs nationaler und internationaler
Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Festivalprogramm und Redaktion Ann-Elisabeth Wolff
Redaktionelle Mitarbeit am Abendprogramm Helga Müller, Gesine Märtens
Fotos René Miki, Banská Bystrica (S. 1)
Gestaltung www.fertigungsbureau.de/sign
Druck Merkur Druck, Leipzig
Redaktionsschluss 29.10.2004

Finanzierung



HAUPTPARTNER



GEFÖRDERT DURCH DIE

Kulturstiftung des Bundes



Sparkasse
Leipzig



PARTNER FÜR DAS GASTSPIEL
AUS WROCLAW IM MESSE PARK
MARKKLEEBOURG



PARTNER-HOTEL



Lufthansa

OFFICIAL CARRIER

Leipzig Kulturbüro

MEDIENPARTNER

Kulturamt der Stadt Leipzig / Freistaat Sachsen – Sächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst / Kulturstiftung des Freistaates Sachsen / Deutscher Bühnenverein – Landesverband Sachsen

Honorarkonsulat der Slowakischen Republik, Leipzig in Zusammenarbeit mit der VNG-Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft / Ministerium für Bildung und Kultur, Nicosia – Botschaft von Zypern, Berlin / Polnisches Institut, Leipzig / Ministerium für Kultur, Ljubljana / Botschaft von Malta, Berlin

Schauspiel Leipzig / Oper Leipzig / Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« / theater fact / Schaubühne Lindenfels / Referat Europäische und Internationale Zusammenarbeit der Stadt Leipzig / Europahaus, Leipzig / Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Weitere Partner:



UND

WIBERA

Staat-Museum der Stadt Leipzig GmbH

Email-Newsletter

Die euro-scene Leipzig versendet dreimal im Jahr einen Newsletter mit aktuellen Informationen über das Festival. Wenn Sie diesen Newsletter zukünftig erhalten möchten, so können Sie ihn hier abonnieren: www.euro-scene.de/newsletter

Rahmenprogramm



Theater Passage, Banská Bystrica (Divadlo z Pasaže)

»Stadt« (»Mesto«)

Theaterstück

DEUTSCHLANDPREMIERE

Sonntag 14. Nov. // 11.30 – 12.30 Uhr / ohne Pause

Probensaal der Hochschule für Musik und Theater



Theater Passage, Banská Bystrica

»Stadt« (»Mesto«)

(Divadlo z Pasaže)

Theaterstück

DEUTSCHLANDPREMIERE

Konzeption und Inszenierung	Ján Štrbák
Künstlerische Leitung	Viera Dubaëová
Choreografie	Dušana Škarëáková
Bühnenbild und Lichtdesign	Ján Kocman
Musik	Künstler des Theaters Passage
Technische Leitung	Horst Theurich, Leipzig
Darsteller	Ľubica Berthová, Zuzana Bobáková, Miriam Kujanová, Beata Polláková, Lýdia Rybárová, Dana Snopková, Ľubica Tureková, Ivan Blaško, Ivan Chmelko, Peter Gregor, Peter Hudec, Janko Kinceš, Marek Mojžiš, Mojmir Podlipný, Peter Vaculčiak

Für Kinder ab 10 Jahre und Erwachsene

Uraufführung: 07.06.2001, Banská Bystrica

Produktion: Theater Passage

Das Gastspiel erfolgt mit freundlicher Unterstützung



Honorarkonsulat der
Slowakischen Republik, Leipzig

in Zusammenarbeit mit  **Herbundschaft
Gemeinschaft**

Das Stück

In »Stadt« (»Mesto«) sind Schauspieler das Synonym für das Fremde und Störende. Schauspieler, die sich ganz persönlich spielen und gleichzeitig eine Welt verkörpern – Schauspieler, die anders sind als andere, sogenannte Behinderte. Sie belagern die Stadt, die sich standhaft weigert, sie einzulassen. In Bildern voller Poesie und schlichter Schönheit spielen die Darsteller mit großer Sensibilität eine Thematik, die dem Festivalmotto stark entspricht: »Das Eigene im Gefüge« – eine Randgruppe, ausgestoßen von der Gesellschaft und dennoch immer weiter auf neue Möglichkeiten hoffend.

Der Regisseur und Autor

Ján Štrbák, geboren 1972 in Bratislava, studierte bis 1996 Regie und Dramaturgie in Bratislava, Dartington, Kraków und Amsterdam. In seiner Studienzeit inszenierte er Stücke von Pirandello, Tschechov, Ibsen und Borges. Er hat einige Theatertexte in die slowakische Sprache übersetzt, u.a. Samuel Becketts »Spiel«, und selbst Dramen verfasst. 1999 gründete er die unabhängige Theatergruppe Stromy.



Ján Štrbák



Die Compagnie

Das Theater Passage ist ein äußerst bewundernswertes Projekt am Schnittpunkt sozialer und künstlerischer Lebensbereiche. Das Theater wurde im Frühjahr 1985 gegründet und ist das einzige Theater für geistig Behinderte in der Slowakei. Aus einer informellen Vereinigung, die sich hauptsächlich um Theateraktivitäten kümmerte, wurde Schritt für Schritt eine hochkomplexe, multifunktionale Organisation, die eine ergänzende Ausbildung, Kunsttherapie und einer Gruppe geistig Behinderter eine Tätigkeit bietet.

Die heute 16köpfige Schauspielgruppe besteht aus professionellen Theaterkünstlern, Sozialarbeitern, Psychologen und Laienschauspielern. Alle Schauspieler wurden an Einrichtungen für geistig Behinderte gefunden, in denen man erwartete, dass sie für den Rest ihres Lebens vor sich hin leben, mit minimalen Störungen für sie selbst und die Gesellschaft als Ganzes. Viera Dubaëová leitet das Theater künstlerisch und hat mehrere des derzeit aus 8 Stücken bestehenden Repertoires inszeniert.



Viera Dubaëová

Kontakt // Divadlo z Pasaže

Matus Petricko
Horná Strieborná 25 // 97401 Banská Bystrica // Slowakei
Tel. // Fax: 00421-48-4124782
divpasaz@hotmail.com // www.divadlozpasaze.sk



Prolog des Stücks

(Deutsche Übersetzung aus dem Slowakischen)

Liebe Bürger, hier ist der städtische Radiosender. Eine Gruppe Personen wird in unserer Stadt ankommen. Es sind Schauspieler. Sie haben große Ohren, verpesten unsere Luft, lassen ihren Abfall und Flaschen liegen. Sie wollen in der Stadt Theater spielen. Wir mögen diese Schauspieler nicht. Wir wollen sie nicht in unserer Stadt haben.

Heute wird es nieseln. Leichte Bewölkung. Die Blätter fallen von den Bäumen. Ein kalter Wind bläst. 15-17 Grad. Der Herbst.

Liebe Freunde. An unserem Stadttor hat sich eine Gruppe Schauspieler niedergelassen. Sie sind nun schon seit 4 Monaten dort. Das Stadttor wird von einem alten Großvater und einem Polizisten bewacht.

Ein Clown hat versucht, in die Stadt zu kommen. Sie ließen ihn nicht hinein. Er hat sich über die Angestellte lustig gemacht. Der Angestellten hat dies nicht gefallen. Die Angestellte will nicht, dass sich jemand über sie lustig macht. Die Schauspieler haben sich sogar die Freiheit erlaubt, eine Hochzeit abzuhalten. Der Bürgermeister hatte gesagt, dass es absolut keinerlei Hochzeit gäbe. Der Polizist hat die Braut entführt und die Braut wurde dem Bürgermeister übergeben. Die Schauspieler waren traurig und betrübt. Sie wollten nach der Braut suchen – sei es auf dem Boden oder am Himmel. Geschieht euch recht, dass man eure Braut gestohlen hat.

Liebe Zuhörer, der Wetterbericht. Heute gibt es Schnee, es wird ein Sturm und Eis erwartet. Es werden Minus 6 bis Minus 7 Grad. Es wird Schneeverwehungen geben. Passen Sie auf, dass Sie nicht ausrutschen.

Liebe Bürger, wir haben einige erfreuliche Nachrichten für Sie. Die Schauspielerguppe wird endlich vom Stadttor abziehen. Wir werden feiern und etwas Wein trinken. Wir werden Volkstänze tanzen, Walzer und Csárdás, einige von uns selbst eine Polka. Unser Tor ist wieder offen. Die Schauspieler werden wahrscheinlich zu einer anderen Stadt ziehen. Dort können sie ein paar Opas, 'nen Polizisten und 'nen Fleischer belästigen. Hoffentlich werden keine weiteren Schauspieler hierher kommen. Keine weiteren Slowaken und sonstigen Schauspieler.